

ArL	Verf.-Nr.
LW	2344

II. Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen (VdAF)

Inhalt	Seite
1. Allgemeine Festsetzungen	2
2. Abkürzungsverzeichnis / Darstellung der Abmessungen	3 - 10

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

1. Straßen und Wege einschl. Bauwerke	11-12
3. Landschaftsgestaltende Anlagen	13-14
4. Bodenverbessernde Anlagen	15
5. Übersicht Eingriff – Ausgleich	16-18

ArL	Verf.-Nr.
LW	2344

1. Allgemeine Festsetzungen

Das Verzeichnis enthält nur die planfestzustellenden Anlagen einschließlich der sie betreffenden Festsetzungen. Es besteht aus diesen allgemeinen Festsetzungen und den in Tabellenform zusammengestellten und auf die einzelnen Anlagen bezogenen besonderen Festsetzungen.

Öffentliche und gemeinschaftliche Anlagen, die unverändert erhalten bleiben, sind in diesem Verzeichnis nicht enthalten; sie werden nur soweit kartenmäßig nachgewiesen, wie es für das Verständnis des Planes nach § 41 erforderlich ist.

Fremdplanungen, die nicht an der flurbereinigungsrechtlichen Planfeststellung teilnehmen, sind in diesem Verzeichnis nicht enthalten; sie werden ebenfalls nur kartenmäßig nachgewiesen, wenn dies für das Verständnis des Planes nach § 41 erforderlich ist.

Hinsichtlich Lage und Linienführung der Anlagen gelten die Darstellungen in der Karte.

Hinsichtlich der Daten zu Bestand und Ausbau der Anlagen gelten die Angaben in diesem Verzeichnis.

Neu angelegte und veränderte Zufahrten und Zugänge zu Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen sind nur in der Karte dargestellt, sonstige bestehende Zufahrten und Zugänge sind nur dann in der Karte dargestellt, wenn ihre Lage bekannt ist.

Soweit die Lage zum Zeitpunkt der Planung noch nicht eindeutig festgelegt werden kann, wird im Erläuterungsbericht auf betroffene Straßenbereiche gesondert eingegangen und die Anlegung neuer Zufahrten und Zugänge dem Grunde und Umfang nach beschrieben und festgelegt. Die endgültige Lage wird vor Baubeginn mit der Straßenbauverwaltung abgestimmt.

Vorhandene Bauwerke sind nur in der Karte dargestellt. Geplante Bauwerke sind in der Karte als gemeinschaftliche oder öffentliche Anlage dargestellt.

Im Verzeichnis sind die dazugehörigen Abmessungen angegeben. Die in Gewässern II. und III. Ordnung geplante Durchlassbauwerke für Straßen- und Wege sind im Verzeichnis bei den Verkehrsanlagen aufgeführt.

Bei Festsetzungen im Gewässerbau, die einer detaillierten Darstellung in Form von Längs- und Querprofilen bedürfen, wird im Verzeichnis auf etwaige Einzelentwürfe hingewiesen.

Die Festlegung eines zukünftigen Unterhaltungspflichtigen und zukünftigen Eigentümers ist nicht Bestandteil der Planfeststellung und wird spätestens vor Beginn der Herstellung der jeweiligen Anlage geregelt.

ArL	Verf.-Nr.
LW	2344

2. Abkürzungsverzeichnis/ Darstellungen der Abmessungen

2.1 Entwurfsnummer

(Spalte 1 VdAF)

Die Entwurfsnummer (E.Nr.) dient in der Karte zum Plan nach § 41 FlurbG zur eindeutigen Identifizierung einer Anlage, die durch die Teilnehmergeinschaft oder einem anderen Maßnahmenträger im Verfahrensgebiet hergestellt werden soll.

Die E.Nr. dient gleichzeitig als Ordnungsmerkmal für die weiteren Unterlagen zum Plan nach § 41 FlurbG, insbesondere für das VdAF (Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen), das VdAE (Verzeichnis der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen) und die Kostenberechnung.

a) Die **E.Nrn.** werden in folgende Bereiche getrennt dargestellt:

1 – 299	Verkehrsanlagen (davon sollen 1 – 99 für öffentliche Anlagen reserviert sein)
300 – 499	Gewässer
500 – 699	Landschaftsgestaltende Anlagen
700 – 799	Bodenverbessernde Maßnahmen
800 – 899	Dorferneuerung, soweit nicht 1 – 699
900 – 999	Sonstige Anlagen

b) Es werden

- **Bauwerke** gesondert mit E.Nrn. erfasst;
- nur planfeststellungsrelevante Anlagen in der Karte mit einer E.Nr. versehen;
- vorhandene Anlagen nur ausnahmsweise für den Fall mit einer E.Nr. versehen, dass z.B. in einer Variantendiskussion Bezug zu einem vorhandenen Weg hergestellt werden muss.

c) Sollen z. B. verschiedene Baumaßnahmen an einem Weg durchgeführt werden, wird diese Maßnahme in einzelne **Bauabschnitte** gegliedert. Jeder Bauabschnitt erhält eine gesonderte E.Nr. (z. B. 100.10, 100.20, 100.30, 100.40 usw.)

d) **Bauwerke** erhalten in diesen Bauabschnitten gesonderte E.Nrn., d. h. die zweite Stelle nach dem Komma beziffert das Bauwerk. (z. B. im Bauabschnitt 100.10 die Bauwerke 100.11, 100.12, 100.13 usw.).

e) Hat das Bauwerk keinen Bezug zu einer direkten Maßnahme, erhält es die E.Nr. einer in der Nähe liegenden Maßnahme bzw. die E.Nr. einer im Bestand nachrichtlich dargestellten Anlage mit der entsprechenden Unternummer in der zweiten Stelle nach dem Komma.

2.2 Verkehrsanlagen

2.2.1 Schienenbahnen

(Spalte 2 VdAF)

DB	Deutsche Bahn
NE	Nicht bahneigene Eisenbahn (Privatbahnen)

ArL	Verf.-Nr.
LW	2344

2.2.2 Übergeordnete Straßen (Spalte 2 VdAF)

- A 250 Bundesautobahn mit Nr.
- B 75 Bundesstraße mit Nr.
- L 200 Landesstraße mit Nr.
- K 226 Kreisstraße mit Nr.

2.2.3 Ländliche Straßen (Spalte 2 VdAF)

- G Gemeindestraße

2.2.4 Ländliche Wege (Spalte 2 VdAF)

- V Verbindungsweg

Feldwege:

- WW Wirtschaftsweg
- WW/Wald Weg, der auch der Erschließung und der Bewirtschaftung von Waldflächen dient, erhält den Zusatz = /Wald
- GW Grünweg

Waldwege:

- FW Fahrweg
- RW Rückeweg

2.2.5 Sonstige Wege (Spalte 2 VdAF)

- Ra Radweg
- Fu Fußweg
- Re Reitweg
- Wa Wanderweg

2.2.6 Befestigungsart (Spalte 6 VdAF)

Gemäß Richtlinien für den ländlichen Wegebau (RLW 1999), Heft 137/1999)

- SB Schwere Befestigung
(Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 1 – 3)
- MSB Mittelschwere Befestigung
(Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 4 – 6)
- LB Leichte Befestigung
(Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 7 – 9, Zeile 2)
- EB Einfachbefestigung
(Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 7 – 9, Zeile 1)
- UB unbefestigt = Erdbau
(Tz.: 9.1 RLW)

ArL	Verf.-Nr.
LW	2344

Flurbereinigung Munzel, 3. Planänderung

2.2.7 Bauweise

(Spalte 6 VdAF)

(B)	Betondecke
(Bit)	Bituminöse Decke
(DmB)	Decke mit Bindemittel (z.B. Tränkdecken)
(DoB)	Decke ohne Bindemittel
(HGD)	Hydraulisch gebundene Decken
(HGTD)	Hydraulisch gebundene Tragdeckschichten
(OD)	ohne Deckschicht, ohne Bindemittel
(PB)	Pflasterdecke in Betonstein
(PK)	Pflasterdecke in Klinker
(PN)	Pflasterdecke in Naturstein
(SpB)	Spurbahn in Beton
(SpPB)	Spurbahn in Betonsteinpflaster
(PBR)	Pflasterdecke in Rasenverbundsteinen
(PB+PBR+PB)	Pflasterdecke (Spuren in PB, Mittelstreifen in PBR)
(SpBR)	Spurbahn in Rasenverbundsteinen
(SpBit)	Spurbahn bituminös

2.3 Gewässer

(Spalte 2 VdAF)

I. 0	Gewässer I. Ordnung
II. 0	Gewässer II. Ordnung
III. 0	Gewässer III. Ordnung
-	Gräben, die nicht Gewässer II. oder III. Ordnung sind

2.4 Art des Bauwerkes in Straßen, Wegen und Gewässern (Spalte 2 VdAF)

BB	Betonbrücke
Drs	Dränsammler
GD	Gewölbedurchlass
HB	Holzbrücke
MD	Maulprofil-Durchlass
PD	Plattendurchlass
R	Rückstauklappe
RaD	Rahmendurchlass
RD	Rohrdurchlass
RHB	Rückhaltebecken
RK	Regenwasserkanal
RL	Rohrleitung
Sa	Sohlabsturz
Sf	Sandfang
Ssch	Sohlschalen
StB	Stahlbrücke

ArL	Verf.-Nr.
LW	2344

Flurbereinigung Munzel, 3. Planänderung

Sü Sohlübergang

2.5 Art der landschaftsgestaltenden Anlage (Spalte 2 VdAF)

AM Ausgleichsmaßnahme
EM Ersatzmaßnahme
GM Gestaltungsmaßnahme

2.6 Art der bodenverbessernden Anlage (Spalte 6 VdAF)

Dr Dränung
Tk Tiefkultur
Fk Flachkultur

2.7 Maße und Zeichen (Spalten 3 und 5 VdAF)

2.7.1 Straßen und Wege

RQ Regelquerschnitt
K Kronenbreite
F Fahrbahnbreite
WS Wegeseitengraben

2.7.2 Gewässer einschl. Bauwerke

RP Regelprofil
NP naturnahes Profil
N Böschungsneigung (1 : n)
S Sohlbreite (m)
BK Brückenklasse
I Inhalt (Speichervolumen) m³
DN Nennweite (mm)
B Lichte Weite (m)
H Lichte Höhe (m)

2.7.3 Maße

m Meter
m² Quadratmeter
m³ Kubikmeter
ha Hektar
St Stück

ArL	Verf.-Nr.
LW	2344

Flurbereinigung Munzel, 3. Planänderung

2.7.4 Sonstige Angaben

E.Nr.	Entwurfsnummer
Plafe	Planfeststellung
Plagen	Plangenehmigung
F-Plan	Flächennutzungsplan
B-Plan	Bebauungsplan
tlw.	Teilweise
ur	unregelmäßig
sh.	siehe dort
uv	unverändert
Bw.-Nr.	Bauwerksnummer in Planfeststellungen anderer Träger
DE	Dorferneuerungsplan
A	Aussiedlung

2.8 Für die Abmessungen der Anlagen gelten folgende Darstellungen

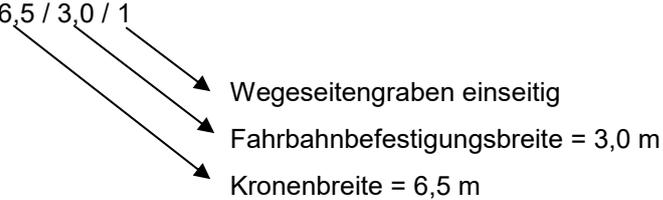
2.8.1 Straßen, Wege

Regelquerschnitt (Spalte 6 VdAF)
 Kronenbreite (m) / Fahrbahnbefestigungsbreite (m) / Wegeseitengraben (Anzahl)
 RQ K / F / WS

Dabei bedeutet:

WS = 0	kein Wegeseitengraben
WS = 1	Wegeseitengraben einseitig
WS = 2	Wegeseitengraben beidseitig

Beispiel: RQ 6,5 / 3,0 / 1



ArL	Verf.-Nr.
LW	2344

2.8.2 Gewässer

Die vorhandenen Abmessungen (Spalte 6 VdAF) der Gewässer ergeben sich aus folgender Schreibweise:

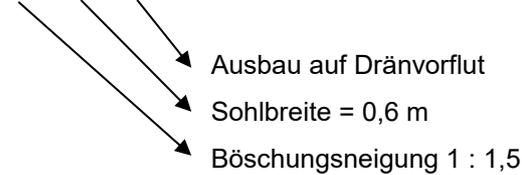
a. Regelprofil (Spalte 6 VdAF)

Böschungsneigung (1 : n) / Sohlbreite (m) / Ausbautiefe (0 oder Dr)

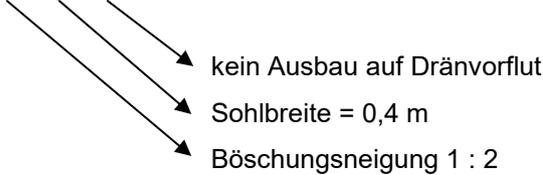
Dabei bedeutet:

- Dr = Dräntiefe
- 0 = keine Dräntiefe
- RP n / s / Dr

Beispiel A: RP 1,5 / 0,6 / Dr



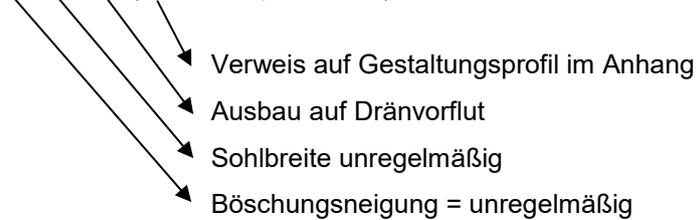
Beispiel B: RP 2 / 0,4 / 0



Beim Regelprofil gilt die Beschreibung für beide Gewässerböschungen.

b. Naturnahes Profil (NP)

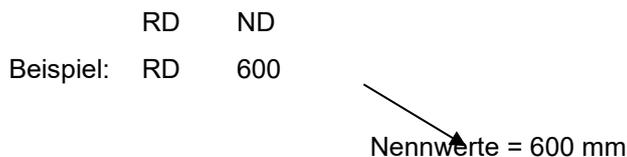
Beispiel A: NP ur / ur / Dr (Gewässerprofil Nr. ...)



2.8.3 Bauwerke

a. Rohrdurchlässe

Die Abmessungen ergeben sich aus dem Zusatz der Nennwerte (DN) in mm, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:



ArL	Verf.-Nr.
LW	2344

b. Rahmendurchlass

Die Abmessungen der Rahmendurchlässe ergeben sich aus den Zusätzen b / h / BK, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:

RaD b / h / BK

Beispiel: RaD 3,0 / 2,0 / 30

↘ Brückenklasse = 30/30
 ↘ lichte Höhe = 2,0 m
 ↘ lichte Weite = 3,0 m

c. Maulprofildurchlässe

Die Abmessungen der Maulprofildurchlässe ergeben sich aus den Zusätzen b / h / BK, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:

MD b / h / BK

Beispiel: MD 3,0 / 2,0 / 30

↘ Brückenklasse = 30/30
 ↘ Höhe = 2,0 m
 ↘ Spannweite = 3,0 m

d. Brücken

Brücken erhalten neben der Art der Ausführung die Zusätze F / BK, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:

BB F / FK

Beispiel: BB 5,0 / 60

↘ Brückenklasse = 60/30
 ↘ Fahrbahnbreite = 5,0 m

e. Sohlabstürze, Sohlübergänge

Die Absturzhöhe bzw. Übergangshöhe ist in m angegeben: z. B.: Sa 0,80 bzw. Sü 0,80

2.8.4 Anpflanzungen

Regelanpflanzung

RA (B / R)

(Spalte 6 VdAF)

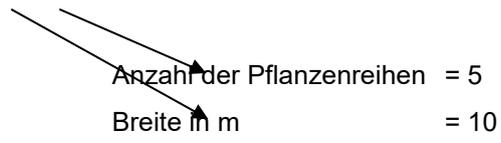
B = Breite in m

R = Anzahl der Pflanzenreihe

ArL	Verf.-Nr.
LW	2344

Flurbereinigung Munzel, 3. Planänderung

Beispiel: RA (10 / 5)



Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

ArL	Verf.-Nr.
LW	2344

Flurbereinigung Munzel – 3. Planänderung

1 Straßen und Wege einschl. Bauwerke

E.Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m²)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
115	WW	650 m	RQ 7,0-8,5 / 0 / 0 (Gras)	650 m	RQ 8,5 / 3,0 / uv MSB (DoB)	ja	501 tlw., 514 tlw., 527 tlw. (CEF) 532 tlw. (CEF)	TG Munzel	
117.10	WW	709 m	RQ 7,5 / 2,5 / 0 (Beton)	709 m	RQ 7,5 / 3,0 / uv SB (Bit)	ja	503, 514 tlw., 527 tlw. (CEF) 532 tlw. (CEF)	TG Munzel	
117.20	WW	347 m	RQ 8,0 / 3,0 / 0 (Schotter)	347 m	RQ 8,0 / 3,0 / uv SB (Bit)	ja	514 tlw., 527 tlw. (CEF) 532 tlw. (CEF)	TG Munzel	
119.20	WW / Ra / Fu	430 m	Acker	430 m 470 m	RQ 6,0 / 3,0 / 0 MSB (DoB) RQ 6,0 / 3,0 / 0 MSB (Bit)	ja	514 tlw., 533 tlw.	TG Munzel, Region Han.	
219	WW	355 m	RQ 7,5 / 0 / 0 (Gras)	355 m	RQ 7,5 / 3,0 / uv MSB (Bit)	ja	501 tlw., 707 tlw., 528 tlw. (CEF) 532 tlw. (CEF)	TG Munzel	
130.10	Ra / Fu		Bolzplatz Ostermunzel / K 251		Planung Fuß- u. Radweg mit Querungshilfe K 251 (Region Hannover)	ja	534 tlw.	Region Han.	
130.20	WW	400 m²	Bolzplatz Ostermunzel	400 m²	RQ 6,0 -13,0 / 3,0 – 12,0 / 0 MSB (Bit)	ja	534 tlw.	Region Han.	Einmündung auf E 123.10
130.30	WW / Ra / Fu	100 m²	Bolzplatz Ostermunzel	100 m²	RQ 6,0 / 3,0 / 0 MSB (Bit)	ja	534 tlw.	Region Han.	
130.40	WW / Ra / Fu	45 m	Bolzplatz Ostermunzel	45 m	RQ 6,0 / 3,0 / 0 MSB (Bit)	ja	534 tlw.	Region Han.	
130.50	WW / Ra / Fu	295 m	Acker	295 m	RQ 6,0 / 3,0 / 0 MSB (Bit)	ja	534 tlw.	Region Han.	Anbindung an E 119.10

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

ArL	Verf.-Nr.
LW	2344

Flurbereinigung Munzel – 3. Planänderung

1 Straßen und Wege einschl. Bauwerke

E.Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m²)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
131	WW / Ra / Fu	220 m²	Saumstreifen	220 m²	RQ 6,0 -13,0 / 3,0 – 12,0 / uv MSB (Bit)	ja	534 tlw.	Region Han.	Anbindung an E 120.10 in der FB Lathwehren

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

ArL	Verf.-Nr.
LW	2344

Flurbereinigung Munzel – 3. Planänderung

3 Landschaftsgestaltende Anlagen

E.Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m²)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
527					entfällt				Wird ersetzt durch: E 532 tlw.
528					entfällt				Wird ersetzt durch: E 532 tlw.
529					entfällt				Wird ersetzt durch: E 532 tlw.
530	AM	400 m 380 m	Acker	400 m 380 m	Saumstreifen Breite: 5 - 14 m / Einsaat „Göttinger Mischung“ Mahd abschnittsweise alle 2 Jahre ab September / 14 Eichenspaltpfähle	nein	---	TG Munzel	CEF-Maßnahme für die Eingriffsvorhaben E.Nrn. 121 und 713
532	AM	5.300 m²	Acker	450 m	Saumstreifen Breite: 5,3 – 28,3 m / Einsaat „Göttinger Mischung“; 10 Eichenspaltpfähle an der Westgrenze; Mahd abschnittsweise alle 2 Jahre ab September / ca. alle 3-5 Jahre in Teilbereichen Grubbern (vor Beginn der Brutzeit)	nein	---	TG Munzel	CEF-Maßnahme für die Eingriffsvorhaben E 115, 117.10, 117.20, 219, 706 – 709 und 713; Ausführung vor der Rekultivierung von E 527 und 528 erforderlich.
533	AM	1.375 m²	Acker, Grasweg	1.375 m²	Obstbaumwiese Einsaat mit Klee gras; Anpflanzen von 14 Apfelbaum-Hochstämmen; 4 Eichenspaltpfähle an der Ost- und Südwestgrenze; Mahd zweimal im Jahr (Juni und September)	nein	---	Region Han.	AM für E 119.20, 130.10 tlw., 130.30 tlw.

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

3 Landschaftsgestaltende Anlagen

ArL	Verf.-Nr.
LW	2344

Flurbereinigung Munzel – 3. Planänderung

E.Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m²)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
534	AM	4.000 m²	Acker	4.000 m²	Extensive Mähweide Einsaat mit kräuterreichem Regiosaatgut; Mahd 1mal jährlich ab 1.7. mit Nachbewei- dung oder Vollbeweidung ab Ende April mit Nachmahd vor der Winterruhe	nein	---	Region Han.	AM für E 130.10 tlw., 130.20 – 130.50, 131

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

ArL	Verf.-Nr.
LW	2344

Flurbereinigung Munzel – 3. Planänderung

4 Bodenverbessernde Anlagen

E.Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m²)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
706		697 m	RQ 5,0 - 8,0 / 0 / 0	697 m	Rekultivierung zur Ackernutzung	ja	507 tlw., 527 tlw. (CEF) 532 tlw. (CEF)	TG Munzel	
707		309 m 476 m	RQ 8,0 / 0 / 0 RQ 8,0 / 2,5 / 0	309 m 476 m	Rekultivierung zur Ackernutzung Rekultivierung zur Ackernutzung	ja ja	502 tlw., 506, 520 tlw., 526 (CEF), 529 tlw. (CEF) 532 tlw. (CEF)	TG Munzel	AM für E.-Nr.: 204.10, 219
708		657 m	RQ 6,0 - 9,0 / 0 / 0	657 m	Rekultivierung zur Ackernutzung	ja	500 tlw., 528 tlw. (CEF) 529 tlw. (CEF) 532 tlw. (CEF)	TG Munzel	Einmündung auf die K 251
709		342 m	RQ 7,0 / 0 / 0	342 m	Rekultivierung zur Ackernutzung	ja	528 tlw. (CEF) 532 tlw. (CEF)	TG Munzel	
713		823 m	RQ 7,0 / 0 / 0	823 m	Rekultivierung zur Ackernutzung	ja	529 tlw. (CEF) 530 tlw. (CEF) 532 tlw. (CEF)	TG Munzel	
720		5 m	RQ 6,0 / 3,0 / 0 (Asphalt)	5 m	Rekultivierung zum Straßenseitengraben	nein		Region Han.	